

Karwendel Sunntigerspitze (2321 m)

5

Auf der Schwelle zwischen Halleranger und Roßloch

Als leicht zu erreichende Aussichtsloge im inneren Karwendel wird »der Sunntiger« von Kennern geschätzt. Man gewinnt Einblicke in abgechiedene Winkel des urweltlichen Gebirges, beispielsweise auf die Roßloch-Umrahmung, und sieht am südlichen Horizont die Stubaier Gletscher leuchten. Kaum zwei Stunden schlagen vom Halleranger zu Buche – wäre da nicht der lange Zustieg.



↑ 1360 Hm | ↓ 1360 Hm | → 21,5 Km | ⌚ 12 Std. |

Talort: Scharnitz (964 m)

Ausgangspunkt: Große Parkplätze am Eingang in die Karwendeltäler; Per Taxi-Transfer kann der Ausgangspunkt in die Nähe der Kastenalm verlegt werden. Infos bei Taxi Mair, Tel. 00 43/52 13/53 63. Ansonsten empfiehlt sich für die lange Strecke durchs Hinterautal ein Bike (bis Halleranger möglich).

Gezeiten: Scharnitz – Kasten 3 Std. – Halleranger 1 ¼ Std. – Sunntiger 1 ¼ Std. – Kasten 2 ½ Std. – Scharnitz 3 Std.

Mobil vor Ort: Scharnitz besitzt Bahnan-

schluss (Strecke München – Innsbruck).

Karten/Führer: Alpenvereinskarte, 1:25 000, Blätter 5/1 und 5/2 »Karwendelgebirge West bzw. Mitte« (Auf 5/2 befindet sich die eigentliche Gipfeltour.)

Information: Tourismusbüro Scharnitz, Innsbrucker Straße 282, A-6108 Scharnitz, Tel. 00 43/50/8 80 40, www.seefeld.com

Hütten: Hallerangerhaus (1768 m), DAV, Anfang Juni bis Mitte Oktober, Tel. 00 43/6 64/8 93 75 83, www.hallerangerhaus.at; in der Nähe die private Hallerangeralm, eben-



falls mit Nächtigungsmöglichkeit, Tel. 00 43/6 64/1 05 59 55, www.halleranger-alm.at; Einkehr bietet außerdem die Kastenalm

(1220 m).

Wegbeschaffenheit: Bis zum Halleranger Fahrweg, durchs Hinterautal extrem weit



Karwendel Sunntigerspitze (2321 m)

und erst ab Kasten deutlich ansteigend. Zum Gipfel markierter Bergsteig ohne besondere Schwierigkeiten; ganz am Schluss schrofige Felsen ohne Kletterstellen. Mit Taxi oder Bikeunterstützung als normale Tagestour machbar, andernfalls ein ziemlicher Hatscher.

Einsamkeitsfaktor: In Hüttennähe regelmäßig besucht, jedoch nicht überlaufen

Orientierung/Route: Die Strecke durchs Hinterautal, von den Parkplätzen in Scharnitz bis zum Kasten, misst etwa 14 Kilometer, die sich zu Fuß entsprechend in die Länge ziehen. Man passiert den Wiesenhof sowie die Abzweigung ins Gleirschtal, wandert (oder strampelt) immer links der Isar schnurstracks taleinwärts und kommt in die Nähe des Isar-Ursprungs. Weiter geht es an der Abzweigung ins Birkkar vorbei zur großen, malerischen Wiesenfläche bei der Kastentalalm (1220 m). Von dort beginnt der Fahrweg rechter Hand steiler und holpriger anzusteigen. Wieder flacher über den Lafatschbach, am Lafatschalm-Niederleger (1577 m) vorbei und zum Boden der Kohleralm, bevor der letzte nochmals aufsteilende Bogen zum Hallerangerhaus (1768 m) führt. Radler schaffen es bis hierher respektive bis zur nahen

Hallerangeralm, zu der es auch einen abkürzenden Weg gibt. Nun nordwärts über eine vermutete Wiese und links haltend in die Latschenhänge, die von einem guten Steig diagonal durchzogen werden. Man passiert das Melzer-Denkmal, vollführt noch einige Kehren und erreicht die Kammhöhe zwischen Reps und Sunntiger. Schließlich über den harmlosen Westgrat, zuletzt schrofig, bis zum Gipfel (2321 m) hinauf. Der Abstieg erfolgt auf der gleichen Route.

Mark Zahel

Die Sunntigerspitze vom Lafatscher Joch

